

Institut für Suchtprävention der Sucht- und Drogenkoordination Wien

Modecenterstraße 14 / Block C / 2. OG
1030 Wien

Tel.: +43 1 4000 87320

Fax: +43 1 4000 87328

E-Mail: isp@sd-wien.at

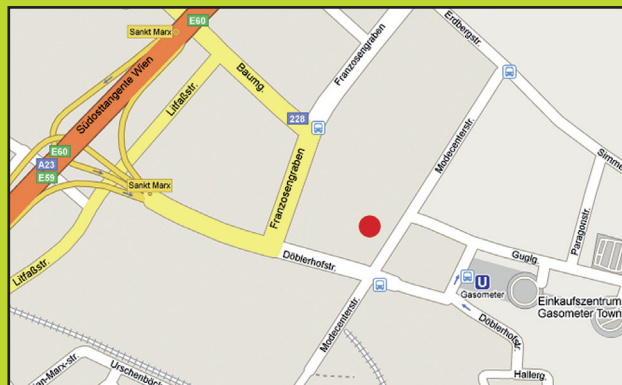
www.drogenhilfe.at

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U3 oder 72 A, Station Gasometer, dann zu Fuß
ca. 5 min. zur Modecenterstraße 14.

Anfahrt mit dem Auto:

Zufahrt über die Südosttangente, Abfahrt St. Marx.
Öffentliche Parkplätze sind kaum vorhanden,
eine Tiefgarage befindet sich im nahegelegenen
Gasometer.



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Institut für Suchtprävention der Sucht- und Drogenkoordination Wien GmbH
Für den Inhalt verantwortlich: Institut für Suchtprävention
Gestaltung: Bernhard Zobl
Foto: Getty Images
Hersteller: Druckerei Wagner
Verlags- und Herstellungsort: Wien
Gedruckt auf Hello Gloss holzfrei, dreifach gestrichen, TCF, 200g
Auflage: 1. Auflage 2008

ISP - Institut für Suchtprävention



sucht und drogen
koordination wien

Stadt  Wien
Wien ist anders.

Wir über uns

- Das **Institut für Suchtprävention (ISP)** ist die Landesfachstelle für Suchtprävention in Wien und das Kompetenzzentrum für suchtpreventive Aktivitäten.
- Aufgabe des **ISP** ist die Entwicklung, Koordination und Vernetzung der Suchtprävention in Wien. Dies geschieht durch Sensibilisierung für Suchtvorbeugung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Konkret geht es um die Entwicklung von Pilot- und Modellprojekten, Vernetzung mit Institutionen und Fachkräften, Weiterentwicklung und Sicherung der Qualität der bestehenden suchtpreventiven Angebote in Wien etc.
- Das **ISP** trägt mit einer Vielzahl von Angeboten für unterschiedliche Zielgruppen in verschiedenen Lebensräumen wesentlich dazu bei, dass in Wien die passenden Maßnahmen zur Vorbeugung von Suchtproblematiken und problematischen Konsummustern gesetzt werden. Eine Aufgabe des ISP ist die Förderung und Erhaltung der Gesundheit.
- Die Angebote des **ISP** beziehen sich sowohl auf legale (z.B. Alkohol, Medikamente) und illegale Suchtmittel (z.B. Cannabis, Kokain) als auch auf verhaltensbezogenen Süchte (z. B. pathologisches Glücksspiel).

Unsere Angebote

- Aus- und Weiterbildung von MultiplikatorInnen, wie z.B. LehrerInnen, JugendarbeiterInnen und ExekutivbeamtInnen
- Schulungen zu Grundlagen der Suchtprävention
- Durchführung von Fachveranstaltungen und fachliche Information für unterschiedliche Zielgruppen, wie z.B. für Schlüsselkräfte in der Suchtprävention
- Erstellung und Vertrieb von Informationsmaterialien und Broschüren zur Suchtprävention
- Vermittlung von Praxisprojekten und Anleitung bei der Durchführung
- Präsenzbibliothek für MultiplikatorInnen

Unsere Arbeitsweise

- **Wissenschaftliche Standards**
Unsere Arbeit orientiert sich an internationalen wissenschaftlichen Standards, die bewährt und evaluiert sind. Aufgrund unserer ganzheitlichen Sichtweise setzen wir auf mehrdimensionale Erklärungs- und Interventionsmodelle.
- **Der Mensch steht im Mittelpunkt**
Die Maßnahmen sind auf die Bedürfnisse der Zielgruppen und ihre Lebensräume zugeschnitten, orientieren sich am unterschiedlichen Bedarf und berücksichtigen diesen, wie z.B. kultureller Hintergrund, Lebensweise, Geschlecht.
- **Methodenvielfalt**
Die Umsetzung suchtpreventiver Inhalte erfolgt über Vorträge, Schulungen, Tagungen, genauso aber auch über partizipative Projekte, Peerprojekte oder durch den Einsatz von verschiedensten Medien und Informationsmaterialien.
- **Nachhaltigkeit**
Suchtprävention ist ein langfristiger pädagogischer Prozess, der auf punktuelle Maßnahmen und Abschreckungsmethoden verzichtet.